

Zeichnungsbefugnis



Wenn sich nur ein einzelner Wohnungseigentümer an der Antragstellung beteiligt, ist dieses Dokument nicht erforderlich.

1 Angaben zur Wohnungseigentümergeinschaft

Name der WEG

Adresse des Objekts

2 Fall A — Vertretung durch Verwalter / Hausverwaltung

Name des Verwalters / der
Hausverwaltung

Rechtsform / Firma

Anschrift

Handelsregister / Vereinsregister

sofern vorhanden, z. B. HRA 12345, Amtsgericht Musterstadt

Zeichnungsberechtigte Person (Verwalter)

Nachname, Vorname

Funktion / Position

Ich bestätige, dass ich berechtigt bin, die WEG im Rahmen der Antragstellung auf Förderung von Ladeinfrastruktur rechtsverbindlich zu vertreten.

Ort, Datum, Unterschrift

3 Fall B — Vertretung durch bevollmächtigten Eigentümer

Liegt kein Verwalter vor oder bevollmächtigt die WEG einen Eigentümer zur Antragstellung, ist eine schriftliche Bevollmächtigung erforderlich.

Bevollmächtigte Person

Nachname, Vorname

Anschrift

Funktion / Stellung in der WEG

z.B. Wohnungseigentümer, Beiratsvorsitzender

Die bevollmächtigte Person ist berechtigt, die Wohnungseigentümergeinschaft im Rahmen der Antragstellung auf Förderung von Ladeinfrastruktur rechtsverbindlich zu vertreten.

Die Vertretungsbefugnis ergibt sich aus einem Beschluss der WEG-Eigentümerversammlung vom _____, in dem die WEG die beauftragte Person zur Antragstellung sowie zur Unterzeichnung aller mit der Förderung im Zusammenhang stehenden Unterlagen ermächtigt hat.

Dem Antrag wird als Anlage das Protokoll der entsprechenden Eigentümerversammlung beigelegt, aus dem die Vertretungsbefugnis der beauftragten Person ersichtlich ist.

Ort, Datum, Unterschrift bevollmächtigte Person